



Lukas Zemp  
Leiter Abteilung  
Kommunikation und Marketing  
Missionsstrasse 21  
CH-4003 Basel

lukas.zemp@mission-21.org  
direct: +41 61 260 23 15  
fax: +41 61 260 22 68  
PC 40-726233-2  
www.mission-21.org

Medienmitteilung

## Wahl der neuen Direktion von mission 21

Basel, 26.10.2007 - Madeleine Strub-Jaccoud, Direktorin von mission 21, wird nach zehn Jahren erfolgreichen Wirkens zuerst als Präsidentin der Basler Mission und dann als Direktorin von mission 21 am 31. August 2008 in den Ruhestand treten. Zu ihrem Nachfolger wurde der bisherige Leiter der Arbeitsstelle Kirche im Dialog /OeME der Evang.-Ref. Landeskirche des Kantons St. Gallen, Pfarrer Martin Breitenfeldt gewählt. Er wird sein Amt am 1. Juli 2008 antreten und durch Madeleine Strub-Jaccoud während einer zweimonatigen Einarbeitungszeit in seine neue Arbeit eingeführt werden.

Martin Breitenfeldt wurde vor 50 Jahren im norddeutschen Bremen geboren. Auf seine hanseatischen Wurzeln befragt erzählt er: «Vom Fenster unserer Wohnung neben der Kirche – mein Vater war vollamtlicher Sigrist – hörte ich das Tuten und sah ich die Schornsteine der Schiffe, die aus dem Hafen Richtung Meer ausliefen. Ein gewisser Zug in die Ferne und die Faszination an Leuten, die anders sprachen und aussahen als ich, waren immer schon mein Ding.» So ging er nach dem Abitur zunächst ein Jahr nach Kanada. Stationen seiner theologischen Ausbildung waren dann Basel, Fresno (Kalifornien/USA) und schliesslich Tübingen. Ein Vikariatsjahr absolvierte er in Kolumbien. Nach einem Jahrzehnt im Bremer Kirchgemeindepfarramt sandte ihn die Basler Mission Anfang 1998 mit Ehefrau und zwei Söhnen nach Chile aus. Dort war er bis 2003 als Dozent für Kirchengeschichte an der Facultad Evangélica de Teología (CTE) in der Hauptstadt Santiago im Einsatz. Besonders die schlichte, aber tätige Frömmigkeit der Pfingstgemeinden machten dem Lutheraner bei aller Fremdheit Eindruck, und die Beschäftigung mit Theologie und Mission im lateinamerikanischen Kontext war nie rein theoretischer Natur. Über jene Zeit berichtet er: «Ich habe mission 21 viel zu verdanken. Sie ist mir als ehemaligem Mitarbeiter der Basler Mission in Chile ans Herz gewachsen. Die Kolleginnen und Kollegen im Missionshaus und viele uns bis dahin unbekannte Leute haben sich für uns als Menschen interessiert und standen hinter uns. Das war spürbar und enorm wichtig.»

Der neue Direktor von mission 21 ist durch seine Erfahrungen und seine persönlichen und beruflichen Netzwerke fest in der Deutschschweizer

Kirchenlandschaft und den Schweizer Hilfs- und Missionswerken verankert. Zu seinen Aufgaben in St.Gallen gehören neben der Förderung von Mission, Oekumene und Entwicklungszusammenarbeit auch der interreligiöse Dialog und die Beziehungen zu den Migrationsgemeinden. Auf nationaler Ebene vertritt er seine Landeskirche in verschiedenen Arbeitsgruppen, u.a. beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK.

### **Mission als Herausforderung**

Der Vorstand von mission21 freut sich, mit Martin Breitenfeldt eine Persönlichkeit als Direktor gewonnen zu haben, der mit Professionalität, Freude und Engagement die Zukunft des Werkes entscheidend mitprägen will. «Ich bin von Auftrag und Weg dieses Missionswerkes überzeugt. Was da aus den pietistischen Wurzeln ins Weite gewachsen ist, das ist bis heute höchst lebendig und fruchtbar. Darum übernehme ich jetzt gern diese verantwortungsvolle Aufgabe und freue mich auf die neue Herausforderung», äussert sich Martin Breitenfeldt über seine Motivation zur Direktionswahl und fügt an: «Kirchen und Kirchgemeinden müssen noch deutlicher spüren, dass da nicht einfach buntes Papier aus dem Missionshaus kommt und dafür Aktionen und Geld von ihnen erwartet werden. mission 21 kann ihnen ganz Entscheidendes geben durch Bildung und spirituelle Impulse, Arbeitsmittel, Personaleinsätze oder Kontakte. Denn Kirche ist nur in der Mission lebendig: Im Weitersagen des befreienden Wortes, in der verändernden Tat, in der lernenden Begegnung weltweit.»

**Auskunft:** Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Pfr. Walter Lüssi, Präsident des Vorstandes, Telefon 079 285 01 40, E-Mail [walter.luessi@mission-21.org](mailto:walter.luessi@mission-21.org) oder Madeleine Strub-Jaccoud, Direktorin, Telefon 061 260 22 52, E-Mail [madeleine.strub@mission-21.org](mailto:madeleine.strub@mission-21.org), zur Verfügung.

mission 21, evangelisches missionswerk basel, setzt in über 17 Ländern zusammen mit 57 Partnerkirchen und -organisationen Zeichen der Hoffnung im Sinne des Evangeliums. Weltweit hilft mission 21 mit rund 100 Projekten Armut zu bekämpfen, Gesundheit zu fördern, Frauen zu stärken, Konflikte gewaltlos zu lösen und Menschen im theologisch-kirchlichen Bereich auszubilden. In der Schweiz gestaltet mission 21 Begegnung, Austausch und Forschung im Spannungsfeld von Mission und Entwicklungszusammenarbeit mit.  
Mehr dazu: <http://www.mission-21.org/>